VDI Wissensforum

Fortbildung für Beauftragte gemäß §9 der 5. BImSchV

Seminar

Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

Die Top-Themen:

- **Voraussetzungen für eine Genehmigung nach dem BImSchG und Unterschiede von förmlichen und vereinfachten Verfahren nach 4. BImSchV**
- **Zusätzliche Rechtsgebiete, die in einem Genehmigungsantrag beachtet werden müssen**
- **Notwendige Unterlagen und Sachverständigengutachten für einen Genehmigungsantrag (Neu- und Änderungsgenehmigung, Anzeige)**
- **Besondere Anforderungen durch die neue IED-Richtlinie und die zugehörigen BVT-Merkblätter**
- **Genehmigungs- und Projektmanagement**
- **Möglichkeiten der Beschleunigung eines Genehmigungsverfahrens nach BImSchG und Reaktionsmöglichkeiten auf Verfahrens- und Klagerechte von Projektgegnern**

Termine und Orte

04. und 05. Juni 2024
Online

26. und 27. September 2024
Frankfurt am Main

12. und 13. November 2024
Dortmund

Tipps zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens

„Gelungene und sehr informative Veranstaltung"
Dipl.-Ing. (FH) Anette Geider, MVV Umwelt O&M GmbH

Ihre Seminarleitung
Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg, Dortmund

VDSI-PUNKT Arbeitsschutz
VDSI-PUNKT Brandschutz
VDSI-PUNKTE Umweltschutz

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/06SE112
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

Bildquelle: S. Engels – fotolia.com

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen, die geeignet sind Gefahren, erhebliche Nachteile und Belästigung für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft durch schädliche Umwelteinwirkungen herbeizuführen, ist eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) notwendig. Geregelt wird die Genehmigungsbedürftigkeit in der 4. Verordnung zum BImSchG. Genehmigungsbedürftige Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass ein hohes Schutzniveau der Umwelt gewährleistet ist. Betreiber dieser Anlagen müssen vor Neubau oder Änderung Anforderungen erfüllen und der zuständigen Behörde die notwendigen Informationen in Form eines Genehmigungsantrages zur Verfügung stellen. Es besteht unter Einhaltung sonstiger Anforderungen ein Rechtsanspruch auf eine Genehmigung.
Sie lernen welche Voraussetzungen für eine Genehmigung erfüllt sein müssen und für welche Anlage ein förmliches oder ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen ist. Sie kennen die inhaltlichen Anforderungen an einen vollständigen, prüf- und genehmigungsfähigen Antrag. Die Inhalte einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sind Ihnen bekannt und Sie können diese umsetzen. Die besonderen Anforderungen der Genehmigung bei IED-Anlagen werden Ihnen detailliert vorgestellt. Weiterhin bekommen Sie Tipps zur Verfahrensführung und -beschleunigung und zu den vorhandenen Rechtsmitteln. Sie lernen wie Sie die Gespräche mit den Behördenvertretern führen und welche Unterstützung Sachverständige/ Gutachter und Verwaltungsjuristen Ihnen geben können.

Zielgruppe

- Betreiber von Anlagen nach BImSchG
- Betriebsleiter, Immissionsschutz- und Umweltbeauftragte
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Behördenvertreter
- Personen, die Genehmigungsanträge vorbereiten, erstellen oder begutachten

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.
Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de
Herr Heinz Küsters
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation
Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.

Seminarleitung

Karin Uhlenbrock, Leitende Regierungsdirektorin, Bezirksregierung Arnsberg, Dortmund

Als Juristin in der staatlichen Umweltverwaltung war Frau Uhlenbrock viele Jahre mit immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- und Überwachungsverfahren befasst und hat beim Staatlichen Umweltamt Lippstadt die Abteilung für Anlagenüberwachung geleitet. Sie ist derzeit Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg in der Abteilung Bergbau und Energie. Sie ist seit vielen Jahren nebenamtlich Dozentin für Immissionschutz-, Umweltrecht und Umweltstrafrecht.

Referenten

Dr. Stefan Bräker, Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH,
Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster

Als ausgebildeter Geograph und Assessor arbeitet Herr Dr. Bräker seit mehr als 25 Jahren im betrieblichen Umweltschutz und war in zahlreichen Genehmigungs- und Bauleitplanverfahren tätig. Er kennt die speziellen Anforderungen an diese Verwaltungsverfahren und an die unterschiedlichen Sachverständigengutachten sowie die fachlichen Konfliktlösungsstrategien aus langjähriger Erfahrung. Er ist als zugelassener Umweltgutachter seit Jahren in der Auditierung und Begutachtung von Unternehmen tätig. Seit vielen Jahren führt er regelmäßig Seminare zu diesen Themen durch.

Schwerpunkte von Herrn Dr. Kersting sind das Umweltrecht, insbesondere das Immissionsschutzrecht, die Begleitung von komplexen Genehmigungsverfahren sowie die Beratung bei der Anlagenzulassung. Er ist Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Münster und führt seit Jahren Schulungen von Umweltbeauftragten und verantwortlichen Personen im Immissionsschutz- und Abfallrecht durch.

VDI Wissensforum

Seminarinhalte

Präsenz
1. Tag 10:00 bis 18:00 Uhr
2. Tag 09:00 bis 14:00 Uhr

Online
1. Tag 08:30 bis 17:00 Uhr
2. Tag 09:00 bis 13:00 Uhr

Grundlagen einer Genehmigung
- Genehmigungspflicht
- Genehmigungsvoraussetzungen, Betreiberpflichten
- Unterschiede zwischen förmlichem und vereinfachtem Verfahren
- Welche weiteren Rechtsgebiete müssen noch beachtet werden, z.B. Planungsrecht, Baurecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht etc. – wichtige Inhalte

Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach dem UVPG 2017
- UVP-Pflicht
- Einzelfallprüfung nach UVPG
- Inhalte und Umfang eines UVP-Verfahrens

Besonderheiten bei Änderungen: Anzeige, Genehmigung
- Änderung
- Anzeigepflicht
- genehmigungsbedürftige Änderung
- Veröffentlichungspflicht
- Notwendige Unterlagen für die Änderungsgenehmigung

Der Antrag: Inhaltliche Anforderungen
- Vorfeldaktivitäten und Zeitplanung
- Erforderliche Unterlagen
- Anforderungen an Gutachten, Dokumentationshinweise
- Prüfung auf Vollständigkeit und Konsistenz
- Besonderheit: Natur- und Artenschutz, Bauplanungsrecht
- Hilfestellungen

Antragserfordernisse an IED-Anlagen
- Anforderungen an IED-Anlagen
- Anforderungen aus BVT-Merkblättern und BVT-Schlussfolgerungen
- Ausgangszustandsbericht, Pflicht zur Erstellung, Inhalte
- Konsequenzen für die Überwachung

Tipps für Antragssteller: Verfahrensbeschleunigung
- Aspekte, die zur Beschleunigung führen können
- Projektmanagement der Genehmigung – Zeitplanung
- Umgang mit Vorbelastungen durch eigene Altanlagen
- Wichtige Instrumente und deren Bedeutung: Teilgenehmigung, Vorbescheid, Zulassung vorzeitigen Baubeginns, Verbesserungsgenehmigung etc.

Bestandsschutz – Rechtssicherheit – Rechtbehelfe
- Umgang mit alten Genehmigungen
- Rechtssicherheit, Bestandsschutz
- Welche Rechtsmittel haben Antragssteller, Antragsgegner?
- Beschleunigungsmöglichkeiten: Anordnung der sofortigen Vollziehung

Der Umgang mit der Genehmigungsbehörde und im Erörterungstermin
- Vorbereitung des Vorgesprächs mit der Behörde
- Prüfung der vollständigen Antragsunterlagen
- Ablauf und Inhalte eines Erörterungstermins

Tipps und Tricks aus Sicht eines Rechtsanwalts
- Teilgenehmigung, Vorbescheid, vorzeitiger Beginn im Detail
- Abgrenzung Haupt- und Nebenanlage, Bestimmung des Anlagenkerns
- Strukturierung bei mehreren Betreibern und Betreibergemeinschaften (Chemiepark-Problem, Contracting)
- Schnittstelle Wasserrecht: Industrieklläranlagenzulassungsverordnung
- Rechtsbehelfe nach dem Umweltrechtsbehelfsgesetz 2017
- Natur- und Artenschutz,
- Umwelt-Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten

Fallbeispiele aus der Genehmigungspraxis
Durchsprechen von Fallbeispielen aus der Genehmigungspraxis und deren Besonderheiten.

Weitere interessante Veranstaltungen

Grundlagen der Abluftreinigungstechnik
18. und 19. April 2024, Hannover
27. und 28. Juni 2024, Potsdam
02. und 03. September 2024, Online
14. und 15. November 2024, Nürtingen

Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
www.vdi-wissensforum.de/06SE112
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154

VDI Wissensforum

Seminar:
Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum. de/
06SE112

Praktische Tipps für das Gespräch mit der Behörde

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

✓ **Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):**

Seminar		
☐ **04. und 05. Juni 2024** **Online** (06SE112706)	☐ **26. und 27. September 2024** **Frankfurt am Main** (06SE112029)	☐ **12. und 13. November 2024** **Dortmund** (06SE112030)
EUR 1.640,-	EUR 1.640,-	EUR 1.640,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer*_____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum Unterschrift

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)
Frankfurt am Main: Relexa Hotel Frankfurt am Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0, E-Mail: frankfurt.main@relexa-hotel.de
Dortmund: Mercure Hotel Dortmund Centrum, Olpe 2, 44135 Dortmund, Tel. +49 231/5432-00, E-Mail: HA006@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung". Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

HRS Das Hotelportal

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.
Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print weisen wir hin.
Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C124933